

Fahrzeugzulassungen sind gestiegen

Im März 2012 sind 339 123 Personenkraftwagen (Pkw) auf dem deutschen Markt zugelassen worden. Das sind +3,4 Prozent mehr als im März 2011. Nach dem ersten Quartal 2012 zeigt die Zwischenbilanz mit 773 636 Neuwagen ein leicht erhöhtes Ergebnis zum Vorjahr (+1,3 %). 38,4 Prozent der Pkw wurden auf private Halter zugelassen. Der Dieselanteil lag bei 47,9 Prozent. 4020 Fahrzeuge waren mit Hybrid- und 694 mit reinem Elektro-Antrieb ausgerüstet. 3066 Pkw verfügten über einen Gasantrieb. Der durchschnittliche CO₂-Wert sank auf 143,6g/km.

Die deutschen Automobilhersteller decken 62,8 Prozent des Marktes ab. Volkswagen nahm allein 22,3 Prozent für sich in Anspruch (+3,8 %). Mercedes verbuchte ein Plus von +5,7 Prozent, Audi +4,1 Prozent und BMW +2,0 Prozent zum Vorjahr. Porsche konnte die Zulassungen in den ersten drei Monaten des Jahres um +33,8 Prozent steigern.

Renault/Dacia führt trotz einer Einbuße von -5,8 Prozent weiterhin die Zulassungsliste der Importeure an. Auch der Zweitplatzierte Skoda (-1,4 %) hatte einen leichten Rückgang zu verzeichnen. Um weitere Marktanteile gestärkt liegt Hyundai (+20,8 %) auf Rang drei. Auffällig hohe Aufwärtsbewegungen waren nach drei Monaten bei Kia (+67,6 %), Land Rover (+90,8 %) und Lancia (+182,5 %) zu beobachten.

Im Mini-Segment sind die Zulassungen nach der verminderten Nachfrage der beiden letzten Jahre gestiegen (+11,2 %). Eine Zunahme ist ebenfalls bei den Geländewagen (+13,9 %) und Utilities (+5,8 %) zu beobachten. Bei den Wohnmobilen setzt sich die Wachstumsdynamik 2012 fort (+33,8 %). In der Oberklasse waren die Neuzulassungen rückläufig (-13,7 %).

Die Motorradbranche verbesserte mit über 28 000 Neuzulassungen im März das Quartalsergebnis des Vorjahres um +1,4 Prozent. Die Nutzfahrzeuge liegen nach drei Monaten auf Vorjahresniveau. Insgesamt wurden bisher 898 000 Kraftfahrzeuge (Kfz) und 58 000 Kfz-Anhänger neu zugelassen. Mit 1,73 Millionen gebrauchten Pkw gab es +3,8 Prozent mehr Halterwechsel als in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Der Nutzfahrzeugbereich ging mit -3,2 Prozent in die Quartalsbilanz ein. Der Motorradmarkt

erreichte fast Vorjahresniveau (-0,9 %). Insgesamt wechselten 1,94 Millionen Kfz und 75 000 Kfz-Anhänger den Halter. (ampnet/nic)